

An die
Niederösterreichische Landesregierung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht
zH Herrn DI Wolfgang Hackl
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Mag. Martin Niederhuber
Dr. Peter Sander, LL.M., MBA
Mag. Paul Reichel
MMag. David Suchanek
Dr. Florian Stangl, LL.M.
Mag.^a Lisa Brandauer, BSc¹
Mag. Manuel Planitzer¹
Dr.ⁱⁿ Katharina Häusler, EMA¹
Mag.^a Manuela Scheidl¹
Mag. Gregor Biley¹



Per E-Mail an: post.wst1@noel.gv.at

14.11.2024
AZ WEBAG/MEISEL
NM/KEA

WST1-UG-94/002-2024; WEB MEIS GmbH & Co. KG // evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H
Windpark Meiseldorf; Antrag gemäß § 5 UVP-G 2000;
Verbesserungsauftrag vom 17.9.2024; Urkundenvorlage und Projektmodifikation

Sehr geehrter Herr DI Hackl!

Im oben bezeichneten Verfahren erlauben sich die Antragstellerinnen, entsprechend den mit Verbesserungsauftrag vom 17.9.2024 übermittelten Nachforderungen der beigezogenen Sachverständigen und beteiligten Behörden ergänzende Projektunterlagen vorzulegen sowie geringfügige Projektmodifikationen bekannt zu geben.

1. Urkundenvorlage zum Verbesserungsauftrag

Zur Erfüllung des Verbesserungsauftrags wurden die Vorhabensbeschreibung (Dokument B_1_1) und die einschlägigen Fachgutachten überarbeitet sowie ergänzende Unterlagen angefertigt.

Das **konsolidierte Einreichoperat** wird der Behörde im elektronischen Wege (per Link) übermittelt. Im adaptierten Einlagenverzeichnis wurden die im Sinne des Verbesserungsauftrags revidierten Dokumente sowie die neuen Projektunterlagen gelb hinterlegt und innerhalb der revidierten Dokumente wurden die geänderten Textpassagen der besseren Übersicht halber ebenfalls gelb markiert.

2. Bekanntgabe des Wechsels einer Antragstellerin

Wir dürfen bekanntgeben, dass anstelle der WEB Windenergie AG nunmehr die **WEB MEIS GmbH & Co. KG** (FN 634967a) – neben der evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H – als **Antragstellerin** auftritt. Die WEB MEIS GmbH & Co. KG tritt in das Verfahren so ein wie es liegt und steht.

3. Projektmodifikation

Im Zuge der Projektüberarbeitung haben sich geringfügige Änderungen ergeben, welche nun in der Vorhabensbeschreibung und in den sonstigen Projektunterlagen entsprechend eingearbeitet wurden. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Änderungen:

Im Bereich der WEA 03 wurde die Ausrichtung der Kranstellfläche gedreht, die Anlagenkoordinaten der WEA 06 samt Kranstellfläche wurden (am selben Grundstück) verschoben. Mit diesen Änderungen sind geringfügige Anpassungen der Flächeninanspruchnahme, des Grundniveaus, der Rodungsflächen und der Zuwegung verbunden. Weiters wurde die Löschwasserreserve verlegt und eine zusätzliche Eiswarnleuchte vorgesehen. Die Netzableitung soll nun mit drei Erdkabelsystemen erfolgen und im Bereich der Querung 08 (Landesstraße L50) geringfügig verschoben werden. Schließlich sind nunmehr keine Kompensationsanlagen, Schalt- und Übergabestationen vorgesehen.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



M. Niederhuber

Beilagenkonvolut
elektronisch übermittelt